



Pressemitteilung SVP Russikon

zur Gemeindeversammlung vom 15. November 2022

Budget 2023 und Steuerfuss 2023

Das Budget weist einen Nettoaufwand von 29'320'500.- Franken und einen Nettoertrag von 29'322'800 Franken aus. Dies ergibt ein Ertragsüberschuss von 2300.- Franken. Es wird 2023 mit Mehreinnahmen bei den Steuern von 132'000.- Franken gerechnet.

Der Steuerfuss soll bei 113% belassen werden.

Bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit einem Mehrertrag von 200'000.- Franken gerechnet. Der betriebliche Aufwand wird gegenüber dem Budget 2022 um 1'600'000.- Franken steigen. So ist ein um 294'000.- Franken höherer Personalaufwand, welcher hauptsächlich im Bereich Bildung anfällt zu verzeichnen. Der Betriebs- und Sachaufwand steigt um 684'000.- Franken. Diese Zunahme setzt sich aus verschiedenen Einzelpositionen zusammen. Ebenso weist der Abschreibungsaufwand eine Erhöhung um 386'000.- Franken aus, da einige Investitionsprojekte abgeschlossen werden.

Die Versammlung der SVP Russikon empfiehlt einstimmig die Annahme des Budget 2023. Der Steuerfuss soll unverändert bei 113% festgelegt werden.

Auslagerung der Jugendarbeit an die MOJUGA -Stiftung

Die Stiftung MOJUGA ist eine etablierte und seriöse Institution. Sie steht seit zwei Jahren in unserer Gemeinde im Einsatz. Das Angebot im Bereich Jugendarbeit soll ausgebaut werden.

In letzter Zeit herrschen bei einigen Jugendliche unerfreuliche Tendenzen. So haben in letzter Zeit der Handel und der Konsum von Drogen zugenommen. Dies machte polizeiliche und strafrechtliche Interventionen notwendig. Der Gemeinderat musste dringende Massnahmen ergreifen.

Durch ein verstärktes Angebot soll nun einer Magnetwirkung dieser Entwicklung entgegengewirkt werden. Die Gemeinde Russikon möchte keine eigenen Jugendarbeiter anstellen. Diese Aufgabe soll der MOJUGA übertragen werden. Die MOJUGA ist zudem bestens mit der Kantonspolizei vernetzt und ist in der Lage eine sogenannte aufsuchende Jugendarbeit sicherzustellen. Das heisst, die Jugendarbeit findet da statt, wo sich die Jugend aufhält. Es soll auch neue Angebote entstehen.

Die jährlichen Kosten betragen heute 243'000.- Franken pro Jahr. Neu werden für die Jugend- und Schulsozialarbeit 326'000.- Franken budgetiert. Der Aufwand für die Schulsozialarbeit reduziert sich um 67'000.- Franken von 243'000.- auf 176'000.- Franken. Der Anteil für die Jugendarbeit beläuft sich auf 150'000.- Franken.

Dem Geschäft wird mit grossem Mehr zugestimmt.

SVP Russikon / SF